

Blatt 11

Abgabe bis Mittwoch 18.7.12 um 12 Uhr im UG, Math. Inst., Eckerstr. 1.

Aufgabe 1. Zeigen Sie: Zwei hermitesche Sesquilinearformen, die dieselbe Norm induzieren, sind gleich.

Hinweis: Berechnen Sie $(a \pm \begin{Bmatrix} 1 \\ i \end{Bmatrix} b)^2$.

Aufgabe 2. Es sei $\alpha \in \mathbb{R}$. Der linearen Abbildung $f_\alpha : \mathbb{C}^2 \rightarrow \mathbb{C}^2$ sei bzgl. der Standardbasis die Matrix

$$A_\alpha = \begin{pmatrix} \cos \alpha & -\sin \alpha \\ \sin \alpha & \cos \alpha \end{pmatrix}$$

zugeordnet.

- (a) Definiert A_α einen normalen Endomorphismus von \mathbb{C}^2 ?
- (b) Bestimmen Sie die (komplexen) Eigenwerte λ_1, λ_2 von A_α .
- (c) Geben Sie eine Basis des \mathbb{C}^2 aus Eigenvektoren von A_α an.
- (d) Geben Sie eine Matrix $Q_\alpha \in \mathcal{M}_2(\mathbb{C})$ an, so daß $D_\alpha = Q_\alpha^{-1} A_\alpha Q_\alpha$ Diagonalgestalt hat und bestimmen Sie D_α .

Aufgabe 3. Komplexifizierung reeller Vektorräume.

Es sei V ein reeller Vektorraum und

$$\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} V := V \times V$$

mit der skalaren Multiplikation

$$(a + bi)(v, w) = (av - bw, aw + bv).$$

- (a) Zeigen Sie, daß $\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} V$ ein komplexer Vektorraum ist.
- (b) Es sei W ebenfalls ein reeller Vektorraum. Zeigen Sie: Jede lineare Abbildung $f : V \rightarrow W$ läßt sich eindeutig fortsetzen zu einer linearen Abbildung $g : (\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} V) \rightarrow (\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} W)$.

Aufgabe 4. Komplexifizierung reeller Vektorräume, Teil II.

Es sei V ein reeller Vektorraum und $\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} V$ sei definiert wie in Aufgabe 2. Zeigen Sie:

- (a) Jede Bilinearform $(\ , \) : V \times V \rightarrow \mathbb{R}$ läßt sich eindeutig fortsetzen zu einer Sesquilinearform $[\ , \] : (\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} V)^{(c)} \times (\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} V) \rightarrow \mathbb{C}$.

- (b) Die Bilinearform (\cdot, \cdot) ist genau dann symmetrisch, wenn die zugehörige Sesquilinearform $[\cdot, \cdot]$ hermitesch ist.
- (c) $(V, (\cdot, \cdot))$ ist genau dann euklidisch, wenn $(\mathbb{C} \otimes_{\mathbb{R}} V, [\cdot, \cdot])$ unitär ist.

Aufgabe 5. (bis 4 Bonuspunkte) Die Quaternionenalgebra \mathbb{H} , Teil II.

Diese Aufgabe ist eine Fortsetzung der Aufgabe 5 im Blatt 10. Alle dort gemachten Aussagen dürfen (natürlich) verwendet werden, (i) – (vii) beziehen sich auf dortige Aufgabenteile.

Wegen (vi) ist für jedes $f \in \text{Aut}\mathbb{H}$ die Restriktion $f \upharpoonright \mathbb{H}_0 : \mathbb{H}_0 \rightarrow \mathbb{H}_0$ ein Automorphismus des reellen Vektorraums \mathbb{H}_0 .

- (a) Zeigen Sie, daß für $f \in \text{Aut}\mathbb{H}$ gilt: $f \upharpoonright \mathbb{H}_0 \in O(3) = O_3(\mathbb{R})$; das heißt, daß für das in (v) definierte (\cdot, \cdot) gilt:

$$(x, y) = (f(x), f(y)), \quad x, y \in \mathbb{H}_0.$$

- (b) Zeigen Sie, daß für $f \in \text{Aut}\mathbb{H}$ sogar gilt

$$f \upharpoonright \mathbb{H}_0 \in SO(3) = SO_3(\mathbb{R}).$$

(Hinweis: (vii).) Sie haben also gezeigt, daß es eine Abbildung

$$\Psi : \begin{cases} \text{Aut}\mathbb{H} & \rightarrow & SO(3) \\ f & \mapsto & f \upharpoonright \mathbb{H}_0 \end{cases}$$

gibt; dieses Ψ ist natürlich ein Gruppenhomomorphismus. Für $z \in \mathbb{H} \setminus \{0\}$ sei $\kappa_z : \mathbb{H} \rightarrow \mathbb{H}$, $x \mapsto zxz^{-1}$, die sogenannte Konjugation mit z .

- (c) Zeigen Sie, daß $\kappa_z \in \text{Aut}\mathbb{H}$, $z \in \mathbb{H} \setminus \{0\}$, und daß die Abbildung $z \mapsto \kappa_z$ ein Gruppenhomomorphismus $\mathbb{H} \setminus \{0\} \rightarrow \text{Aut}\mathbb{H}$ ist. Somit ergibt sich ein Gruppenhomomorphismus

$$\Phi : \begin{cases} \mathbb{H} \setminus \{0\} & \mapsto & SO(3) \\ z & \mapsto & \kappa_z \upharpoonright \mathbb{H}_0 = \Psi(\kappa_z). \end{cases}$$

- (d) Sei $(V, (\cdot, \cdot))$ ein Euklidischer Raum. Zeigen Sie, daß die orthogonalen Spiegelungen an Hyperflächen (vgl. Aufgabe 2 von Blatt 9) genau die Abbildungen der Form

$$S_y : V \rightarrow V, \quad x \mapsto x - \frac{2(x, y)}{(y, y)}y,$$

sind, wobei $y \neq 0$.

Aufgabe 6. (bis 4 Bonuspunkte) Die Quaternionenalgebra \mathbb{H} , Teil III.

- (i) Sei $y \in \mathbb{H}_0 \setminus \{0\}$. Zeigen Sie, daß $-\kappa_y$ und S_y auf \mathbb{H}_0 übereinstimmen.

Hinweis: Rechnen Sie $S_y(x)$ für $x \in \mathbb{H}_0$ einfach aus!

- (ii) Folgern Sie mit Aufgabe 2 von Blatt 9, daß Φ surjektiv ist.

(iii) Sei

$$\mathbb{E}(\mathbb{H}) := \{x \in \mathbb{H} \mid \|x\| = \sqrt{(x, x)} = 1\}$$

die Menge der Quaternionen der Länge 1. Schließen Sie aus (ii), daß sogar die Einschränkung

$$\Phi \upharpoonright \mathbb{E}(\mathbb{H}) : \mathbb{E}(\mathbb{H}) \rightarrow \mathrm{SO}(3) = \mathrm{SO}_3(\mathbb{R})$$

surjektiv ist.

(iv) Zeigen Sie, daß der Kern der Abbildung in (iii) gerade $\{+1, -1\}$ ist, d.h.

$$\mathrm{Kern}(\Phi \upharpoonright \mathbb{E}(\mathbb{H})) = \{\pm 1\}.$$

Hinweis: Sie können dabei Teil (ii) verwenden.